



Veterinärmedizin studieren

Was ist Veterinärmedizin?

Die Veterinärmedizin erforscht, verhütet, diagnostiziert und behandelt Krankheiten von Tieren aller Art, kontrolliert Lebensmittel tierischer Herkunft, schützt Menschen vor übertragbaren Tierseuchen und entwickelt Richtlinien für Tier- und Umweltschutz.

Wie verläuft das Studium?

Bevor Sie sich für das Studium entscheiden, empfehlen wir, Praktika in tierärztlichen Praxen und landwirtschaftlichen Betrieben zu absolvieren. Diese praktische Erfahrung verrät Ihnen, ob das Studium der Veterinärmedizin zu Ihnen passt.

Der Bachelor Veterinärmedizin dauert 6 Semester, der Master 5 Semester.

Im naturwissenschaftlich ausgerichteten Studium wird das Spektrum des gesunden zum kranken Zustand des tierischen Organismus thematisiert. Vermittelt werden die grundlegenden Strukturen von Tieren sowie die Funktionsmechanismen, das Verhalten, die Diagnosestellung bis hin zu den Behandlungsmöglichkeiten häufiger Gesundheitsstörungen. Bachelorstudierende werden in den ersten Studienjahren gesunde Tiere untersuchen, die Kleintier-, Pferde- und Nutztierklinik kennenlernen und Einblick in die Institute der Vetsuisse-Fakultät erhalten. Im Masterstudium sind die Studierenden in den Kliniken der Vetsuisse-Fakultät integriert und übernehmen zunehmend auch Verantwortung für die hospitalisierten Tiere. Ausserdem können thematische Vertiefungen gewählt werden.

Was folgt nach dem Masterabschluss?

Um als Tierärzt:in arbeiten zu können, absolvieren die Studierenden nach Abschluss des Masters die eidgenössische Prüfung «Veterinärmedizin». Danach erhalten sie das eidgenössische Diplom Tierärzt:innen.

Berufsperspektiven

Tierärzt:innen lieben Tiere, arbeiten gerne in Teams und sind bereit, ein Leben lang Neues zu lernen. Im Studium und Beruf lernen sie nicht nur unterschiedliche Tiere, sondern auch Menschen kennen, die sich um die Tiere kümmern. Sie arbeiten ausschliesslich mit Menschen, die diese Berufung spüren. Tierärzt:innen arbeiten mehrheitlich in Klein- und Nutztierpraxen. Dank der breiten Ausbildung sind Absolvent:innen willkommen in Lehre und Forschung, in der Industrie oder im öffentlichen Dienst.

Beschränkte Anzahl Studienplätze

Interessenten müssen sich bis zum 15. Februar für einen Studienplatz voranmelden. Sie treten den «Eignungstest für das Medizinstudium» an.

Das Zulassungsverfahren ist auf der Webpage der UZH beschrieben: www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/medicine

Studiengang	Jahreskurs	Vorlesungsinhalte	Beispiele von Fächern	Art des Unterrichts
Bachelor	1. Jahr	Naturwissenschaftliche und veterinärmedizinische Grundlagen	Anatomie Chemie Physiologie Physik Tierhaltung Tierschutz	Vorlesungen
	2. Jahr und 3. Jahr	Organzentrierte Themen vermitteln Aufbau und Funktion, Veränderungen und Funktionsstörungen sowie Untersuchungsmethoden von Organsystemen (z.B. Bewegungsapparat, Niere, Herz-Kreislauf) Nicht organzentrierte Themen	Anatomie Chirurgie Medizin Pathologie Bakteriologie Biochemie Pharmakologie Tierernährung	
Master	2 Semester	Klinisches Aufarbeiten von kranken Einzeltieren anhand von Leitsymptomen Übergreifende klinische Themen	Aufbauend auf Vorlesungen des Bachelor-Studiums Anästhesiologie Infektionskrankheiten	Praktische Übungen
		Nicht klinische oder nicht das Einzeltier betreffende Fragestellungen Themen des gewählten Schwerpunktes (am Beispiel Kleintiere)	Lebensmittelsicherheit Epidemiologie Ophthalmologie Onkologie	
	3 Semester	Praktika am Tierspital und extern Praktika an der Vetsuisse-Fakultät und extern Masterarbeit		

Eidgenössische Prüfung Veterinärmedizin

Weitere Informationen

Beratungsstelle der Vetsuisse-Fakultät

www.vet.uzh.ch/de/studium/beratung/studienfachberatung.html

Universität Zürich
Vetsuisse-Fakultät
Winterthurerstrasse 204, CH-8057 Zürich

Telefon +41 44 635 81 24
m.schoenmann@vetadm.uzh.ch
www.vet.uzh.ch